

Dr. August Oetker KG

Die **Dr. August Oetker KG** mit Sitz in Bielefeld gehört zu den großen familiengeführten Unternehmen Deutschlands und vereint 400 Firmen unter einem Dach. Unter anderem gehören Unternehmen wie die Conditorei Coppenrath & Wiese KG oder Henkell & Co. zur Oetker-Gruppe. Der weltweite Umsatz im Jahr 2016 lag bei 11,7 Milliarden Euro.^[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Parteispenden	1
2 Kritik	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
4 Einzelnachweise	2

Parteispenden

Die Dr. August Oetker KG gehört zu den großzügigsten Parteispendern in Deutschland. Seit 2003 spendeten das Unternehmen und der frühere Firmenchef August Oetker insgesamt 1.723.060 Euro an CDU, SPD, FDP und Grüne.

	CDU	CSU	SPD	FDP	Grüne	Summe
2019	83.000	0	0	15.000	22.000 0	120.000
2018	34.000	0	0	0	0	34.000
2017	88.000	0	0	22.000	22.000 0	132.000
2016	127.000 0	0	0	22.000	22.000 0	171.000
2015	44.000	0	0	26.000	22.000 0	92.000
2014	107.000 0	0	0	22.000	0	129.000
2013	78.000	34.000 0	0	22.000	0	134.000
2012	112.000 0	30.000 0	11.000 0	11.000	0	164.000
2011	60.000	0	11.000 0	0	0	71.000
2010	90.000	0	22.000 0	11.000	0	123.000
Summe	823.000 0	64.000 0	44.000 0	151.000 0	88.000 0	1.170.000 0

Kritik

Inwieweit die Parteispenden dazu dienen, Unternehmens-Interessen gegenüber der Politik geltend zu machen, lässt sich nicht einfach beantworten. Oetker gehört zu den Nahrungsmittelkonzernen, die sich gegen die von Verbraucherverbänden, Krankenkassen, Ärzten und Gesundheitspolitikern seit vielen Jahren geforderte Einführung der "Lebensmittel-Ampel" stark machen. So nannte August Oetker, damals Chef der Oetker-Unternehmensgruppe, die Ampel 2009 "schlichtweg Unsinn". Die "Ampel" soll den Zucker- und Fettgehalt auf Nahrungsmittel-Verpackungen in leicht verständlicher Form sichtbar machen. Dadurch könnten Verbraucher angeregt werden, auf den Kauf besonders zucker- und fetthaltiger Lebensmittel zu verzichten und stattdessen zu gesünderen Alternativen zu greifen. ^[2] Die Einführung der Lebensmittel-Ampel in Deutschland wurde 2008 mit den Stimmen von CDU/CSU, SPD und FDP im Bundestag abgelehnt. Im EU-Parlament scheiterte sie 2010 vor allem am Widerstand der Konservativen und Liberalen. Während ihrer Regierungszeit erhielten CDU/CSU und FDP über 600.000 Euro Spenden aus der Lebensmittelindustrie, darunter auch von der Oetker KG. ^[3]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Die Oetker-Gruppe im Überblick](#), oetker-gruppe.de, abgerufen am 01.09.2017.
2. ↑ [Die Lebensmittelampel verliert ihre Freunde](#) welt.de
3. ↑ [Die schwarz-gelbe Genkoalition](#) taz.de, abgerufen am 01.09.2017